

DPF Monitor PRO

Benutzerhandbuch



10092026 v2.2

MATWAY ELECTRONICS 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	5
2. Stromversorgung und OBD2-BLE-Adapter	5
3. Erste Inbetriebnahme	5
3.1. Zündungsmeldungen	5
4. Navigation und Anzeigen	6
5. MAIN-Anzeige	6
5.1. Ölwechselzähler	6
5.2. Farben des Ölwechselzählers	7
5.3. AdBlue-Informationen	7
6. DPF-/FAP-/GPF-Anzeige	7
7. Prognose der nächsten Regeneration und der Restzeit	7
7.1. BERECHNET IN	7
7.2. RUSSGRENZE / DPF-LASTGRENZE	8
7.2.1. UNTERE RUSSGRENZE	8
7.3. BIS ENDE	8
8. KIA / HYUNDAI – CRDi	8
8.1. Rußbelastung	8
9. KIA / HYUNDAI – T-GDI	8
10. VAG – Profile, Motorcodes und AUTO	9
10.1. EA188	9
10.2. EA189	9
10.3. EA288	9
10.4. EA288 EVO	10
10.5. EA897	10
10.5.1. Zusätzliche KWP-/EDC16-Profile	10
10.6. DPF-Anzeige 1	10
10.7. DPF-Anzeige 2	10
10.8. Automatischer Wechsel der DPF-Seiten	11
10.9. Rußbelastung VAG EA288	11
10.10. Ölasche VAG EA288	11
11. VAG – DSG-Unterstützung	11
11.1. DQ250 / DQ381 / DQ500	11
11.2. DQ200	11
11.3. AUTO TCM WECHSEL	12
12. PSA	12
13. VOLVO	13
13.1. SPA	13
13.2. VEA	13
13.3. P3	13
13.4. P2	13
13.5. D2 1.6	13
14. FORD	13
15. OPEL	13

16. HONDA	14
17. TOYOTA	14
18. OBD2, BMW und IVECO.....	14
18.1. OBD2-Profil	14
18.2. BMW	14
18.3. IVECO	14
19. TPMS.....	14
19.1. Farbcodierung des Drucks	14
19.2. Farbcodierung der Temperatur	14
19.3. Praktischer Hinweis zur TPMS-Meldung.....	14
20. INJEC / DIAG	15
21. DTC	15
21.1. Fehlercodes lesen.....	15
21.2. Fehlercodes löschen	15
22. CFG – Einstellungen	15
22.1. Navigation in CFG	15
22.2. CFG -> DISPLAY.....	16
22.3. CFG -> TÖNE	16
22.4. CFG -> ÖL.....	17
22.5. CFG -> PROFILE.....	17
22.6. CFG -> SERVICE.....	17
22.6.1. FUNKTIONEN.....	17
22.6.2. SYSTEM und SERVICE	17
22.6.3. VERBUNDENES OBD2 LÖSCHEN	17
22.7. Direkt in CFG verfügbare Schaltflächen	18
23. Tag-/Nachtmodus und MODUSSPEICHER.....	18
23.1. MODUSSPEICHER	18
24. Ton und Regenerationsmeldungen	18
24.1. REGENERATIONSANSAGE 1x / 2x	18
24.2. ZYKLISCHE MELDUNG.....	18
25. Display und Ausrichtung	18
25.1. Automatische LCD-Abschaltung	18
25.2. Doppeltippen	18
25.3. Ausrichtung	19
26. Profilauswahl und SERVICE-Modus.....	19
26.1. SERVICE-Modus – Profilsimulator.....	19
26.2. Eigener Name	19
27. Ölzähler und Kilometerstand	19
27.1. Ölintervall.....	19
27.2. Kilometerstandkorrektur.....	19
27.3. Kilometerstandkorrektur einstellen	19
27.4. Ölintervall speichern	20
27.5. Ölintervall zurücksetzen	20
27.6. Kilometerstand manuell lesen.....	20
28. TASTENFARBE und GRENZFARBE.....	20
28.1. TASTENFARBE.....	20

28.2. GRENZFARBE	20
29. OTA – Update über Wi-Fi.....	20
30. Empfohlene Erstkonfiguration.....	21
31. Fehlerdiagnose	21
31.1. Keine OBD2-Verbindung	21
31.2. Ölwechselzähler zeigt auf MAIN N/A	21
31.3. Monitor-Kilometerstand weicht vom Fahrzeughisto ab.....	22
31.4. Keine DPF-/FAP-/GPF-Daten	22
31.5. Einzelner Parameter zeigt N/A	22
31.6. BERECHNE statt Prognose	22
31.7. Kein DSG1 / DSG2 bei VAG	22
31.8. Einige TPMS-Räder fehlen	22
31.9. Automatische Drehung funktioniert nicht.....	22
31.10. Eigene Tasten- oder Grenzfarbe sieht nicht wie erwartet aus	22
31.11. AdBlue soll nicht angezeigt werden / Fahrzeug hat kein AdBlue.....	23
31.12. AUTO WECHSEL schaltet DPF-Seiten nicht um.....	23
31.13. AUTO TCM WECHSEL funktioniert nicht.....	23
31.14. Volvo P3 – Strecke seit letzter Regeneration zeigt N/A	23
31.15. Sicherheitshinweise.....	23
32. Vollständige Profilliste	23
32.1. KIA / HYUNDAI – CRDi	23
32.2. KIA / HYUNDAI – T-GDI.....	23
32.3. VAG	23
32.4. PSA	24
32.5. VOLVO	24
32.6. FORD	24
32.7. OPEL.....	25
32.8. HONDA / TOYOTA / OBD2	25
32.9. BMW	25
32.10. IVECO	25

1. Allgemeine Informationen

DPF Monitor PRO ist ein Touchscreen-Monitor für Fahrzeugparameter und arbeitet mit einem kompatiblen OBD2-BLE-Adapter. Für einzelne Marken und Motorfamilien stehen passend abgestimmte Fahrzeugprofile zur Verfügung.

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des DPF Monitor PRO mit Software v1.2.0, einschließlich des aktuellen CFG-Menüs, der Servicefunktionen, der Fahrzeugprofile und der Verwaltung des Ölwechselintervalls.

Die aktuelle Liste umfasst 88 Profile in den Familien KIA/HYUNDAI, VAG, PSA, VOLVO, FORD, OPEL, HONDA, TOYOTA, BMW, IVECO sowie ein universelles OBD2-Profil. Der Datenumfang hängt vom gewählten Profil und von der Ausstattung des jeweiligen Fahrzeugs ab.

- **MAIN – grundlegende Betriebsparameter von Motor und Fahrzeug.**
- **DPF / FAP / GPF – Partikelfilterparameter und Regenerationsstatus.**
- **TPMS – Reifendruck und Reifentemperatur in unterstützten KIA/HYUNDAI-Profilen.**
- **INJEC – Einspritzdaten oder Kraftstoffdruck in Profilen, die diese Werte bereitstellen.**
- **DIAG – zusätzliche Diagnoseparameter im Honda-Profil.**
- **DTC – Lesen und Löschen von Fehlercodes entsprechend den Möglichkeiten des jeweiligen Profils.**
- **CFG – Konfiguration von Gerät, Anzeige, Ton, Profil, Farben, Kilometerstand und Updates.**
- **VAG – zusätzliche Seiten DPF 1 / DPF 2 sowie automatisch verfügbare Seiten DSG1 / DSG2 nach Erkennung eines unterstützten Getriebes.**

Wichtig: Wenn ein bestimmtes Steuergerät einen Parameter nicht bereitstellt, erscheint im entsprechenden Feld N/A.

2. Stromversorgung und OBD2-BLE-Adapter

Der Monitor muss über USB-C mit einer stabilen Gleichspannung von 5 V versorgt werden.

- **maximale Stromaufnahme: unter 280 mA**
- **empfohlene USB-Stromversorgung mit mindestens 500 mA Reserve**
- **das Gerät ist für den Betrieb im Fahrzeuginnenraum an einem trockenen Ort vorgesehen**

Für den Betrieb ist ein kompatibler OBD2-BLE-Adapter erforderlich. Unterstützt werden unter anderem Adapter der Familien vGate / vLinker sowie andere compatible BLE-Geräte für die OBD2-Diagnose.

Während des normalen Betriebs sollte derselbe Adapter nicht gleichzeitig mit einer anderen App auf dem Smartphone verbunden sein, da dies die Kommunikation mit dem Monitor unterbrechen kann.

3. Erste Inbetriebnahme

1. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs ein.
2. Stecken Sie den OBD2-BLE-Adapter in die Diagnoseschnittstelle.
3. Schließen Sie die Stromversorgung des Monitors an.
4. Warten Sie, bis die Suche nach BLE-Geräten abgeschlossen ist.
5. Halten Sie den richtigen Adapter in der Liste etwa 2,5 Sekunden gedrückt. Während des Gedrückthaltens zeigt der Monitor einen kurzen Countdown an.
6. Wechseln Sie nach dem Öffnen des Hauptbildschirms zu CFG -> PROFILE.
7. Wählen Sie Hersteller, Motorfamilie und das passende Profil. Speichern Sie die ausgewählte Position, indem Sie sie etwa 2,5 Sekunden gedrückt halten.

Wenn der Adapter nicht in der Liste erscheint, warten Sie bis zum Ende des Scanvorgangs und verwenden Sie RESET, um die Suche erneut zu starten. Einige Adapter benötigen nach dem Verbindungsaufbau einige zusätzliche Sekunden für die vollständige Initialisierung.

3.1. Zündungsmeldungen

Wenn das Gerät keine korrekten Daten vom Fahrzeug empfängt, kann die Meldung ZÜNDUNG EINSCHALTEN angezeigt werden. Die Meldung erscheint, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine gültigen Daten für den aktuellen Bildschirm vorliegen. Das Fenster kann durch Tippen außerhalb der Meldung geschlossen werden.

4. Navigation und Anzeigen

Über die untere Leiste werden die Anzeigen gewechselt. Die Bezeichnung der zweiten und dritten Registerkarte hängt von der ausgewählten Fahrzeugfamilie ab.

Bei VAG sind DPF1 und DPF2 zwei Seiten derselben DPF-Anzeige, während DSG1/DSG2 nach Erkennung eines unterstützten Getriebes zusätzliche MAIN-Seiten darstellen. Beim BMW DDE6_B kann die DPF-Anzeige ebenfalls zwei Seiten besitzen. *Der verfügbare Bildschirmumfang hängt vom jeweiligen Profil ab; z. B. verwendet Hyundai DCM7.1AP INJEC anstelle von TPMS, und das OBD2-Profil bietet nur einen eingeschränkten Diagnoseumfang.

Familie	1	2	3	4	5
KIA/HYUNDAI CRDi	MAIN	TPMS*	DPF	DTC	CFG
KIA/HYUNDAI T-GDI	MAIN	TPMS	GPF	DTC	CFG
VAG	MAIN / DSG1 / DSG2	INJEC	DPF1 / DPF2	DTC	CFG
PSA	MAIN	INJEC	FAP	DTC	CFG
VOLVO	MAIN	INJEC	DPF	DTC	CFG
FORD	MAIN	INJEC	DPF	DTC	CFG
OPEL	MAIN	INJEC	DPF	DTC	CFG
BMW	MAIN	INJEC	DPF*	DTC	CFG
IVECO	MAIN	INJEC	DPF	DTC	CFG
HONDA	MAIN	DIAG	DPF	DTC	CFG
TOYOTA	MAIN	INJEC	DPF	DTC	CFG
OBD2	MAIN	—	—	DTC*	CFG

5. MAIN-Anzeige

MAIN zeigt die wichtigsten Betriebsparameter des Fahrzeugs. Typischerweise gehören dazu Kühlmitteltemperatur, Öltemperatur, Motordrehzahl, Geschwindigkeit, Motorlast und Bordspannung.

In vielen Profilen kann der Monitor zusätzlich zu fahrzeugspezifischen Daten auch standardisierte OBD2-Parameter verwenden. Ist ein Wert im ausgewählten Fahrzeug nicht verfügbar, wird N/A angezeigt.

5.1. Ölwechselzähler

Am unteren Rand der MAIN-Anzeige befindet sich das Feld „ÖLWECHSEL IN:“. Der Wert zeigt an, wie viele Kilometer bis zum nächsten Ölwechsel verbleiben.

Wenn das ausgewählte Profil das Lesen des Kilometerstands unterstützt, kann der Monitor diesen Wert für den Ölwechselzähler verwenden. Weicht der im Monitor angezeigte Kilometerstand vom Fahrzeugtacho ab, kann unter CFG -> ÖL -> INTERVALL eine KORREKTUR eingestellt werden.

Die KORREKTUR dient dazu, den vom Monitor angezeigten Kilometerstand an den im Fahrzeug sichtbaren Kilometerstand anzupassen. Geben Sie nicht nur die Differenz ein. Tragen Sie im Feld KORREKTUR den vollständigen aktuellen Kilometerstand ein, der im Fahrzeug angezeigt wird.

Beispiel: Der Monitor liest 240480 km, der Fahrzeugtacho zeigt jedoch 240526 km. Wählen Sie unter CFG -> ÖL -> INTERVALL die Option KORREKTUR und geben Sie 240526 ein. Ab diesem Zeitpunkt zeigt der Monitor den an den Fahrzeugtacho angepassten Kilometerstand an.

Die Kilometerstandkorrektur ändert das eingestellte Ölintervall nicht und startet kein neues Intervall.

Nach dem Speichern des Ölintervalls beginnt der Monitor ab dem aktuellen Kilometerstand herunterzuzählen.

Verwenden Sie nach dem nächsten Ölwechsel CFG -> ÖL -> RESET, wenn die Länge des Intervalls unverändert bleiben soll.

Wenn Sie die Intervalllänge ändern möchten, verwenden Sie erneut CFG -> ÖL -> INTERVALL.

Beispiel: Bei einem Intervall von 10000 km und 1250 km Fahrstrecke seit dem Ölwechsel wird auf MAIN „ÖLWECHSEL IN: 8750 km“ angezeigt.

Eine Änderung der Kilometerstandkorrektur ändert nicht die seit dem Ölwechsel gefahrene Strecke. Die Korrektur wirkt ausschließlich auf den vom Gerät angezeigten Kilometerstand.

Wird das Intervall überschritten, kann der Wert negativ sein, z. B. -350 km. Ohne aktuellen Kilometerstand kann der Zähler vorübergehend N/A anzeigen.

5.2. Farben des Ölwechselzählers

Bereich der Reststrecke	Farbe
über 1000 km	weiß
1000 km bis 501 km	gelb
500 km und weniger	rot
negative Werte	rot

5.3. AdBlue-Informationen

Bei BlueHDI-Profilen mit SCR-System zeigt der Monitor auf MAIN die verbleibende AdBlue-bezogene Reichweite an. Mit abnehmender Restreichweite ändern sich Farbe und Häufigkeit der Warnung, um zunehmend deutlicher auf das erforderliche Nachfüllen hinzuweisen.

Signalisierung für BlueHDI-Profilen mit AdBlue-Unterstützung:

Reststrecke	Anzeigefarbe	Signalisierung
über 2400 km	weiß	kein zusätzliches Blinken
501–2400 km	orange	MAIN blinkt alle 5 Sekunden
101–500 km	rot	MAIN blinkt alle 5 Sekunden
0–100 km	rot	MAIN blinkt jede Sekunde

Je kürzer die verbleibende Reichweite, desto häufiger erfolgt die Warnung auf MAIN.

In Software v1.2.0 können die AdBlue-/SCR-Informationen über CFG -> DISPLAY -> ADBLUE-STAND ein- oder ausgeschaltet werden. Standardmäßig ist die Funktion eingeschaltet.

Bei ADBLUE-STAND = OFF blendet der Monitor die AdBlue-Anzeige auf MAIN aus und deaktiviert die AdBlue-Warnungen. Diese Einstellung ist für Fahrzeuge hilfreich, bei denen die AdBlue-Information nicht angezeigt werden soll.

Bei ADBLUE-STAND = ON kann der Monitor die AdBlue-Informationen in unterstützten Profilen wieder anzeigen. Ist die Information im Fahrzeug nicht verfügbar, wird das Feld nicht angezeigt.

6. DPF-/FAP-/GPF-Anzeige

Die Bezeichnung der Filteranzeige hängt vom Profil ab: DPF bei den meisten Dieselmotoren, FAP bei PSA und GPF bei den Benzinprofilen T-GDI. Typische Parameter sind Rußbelastung, Differenzdruck, Temperaturen, Strecke seit der letzten Regeneration, Asche/Ablagerungen sowie weitere steuengerätespezifische Werte.

Die verfügbaren Regenerationszustände hängen vom gewählten Fahrzeugprofil ab. Auf dem Bildschirm können folgende Zustände erscheinen:

- **AKTIV – der Filter wird aktiv regeneriert.**
- **PASSIV – der Filter wird passiv gereinigt.** Dieser Zustand dient zur Information und wird nicht wie eine aktive Regeneration behandelt.
- **ABKÜHLUNG – die Regeneration ist beendet, die Abgastemperatur ist jedoch weiterhin erhöht.**
- **OFF – die Regeneration ist nicht aktiv.**
- **ABGEBROCHEN – eine laufende Regeneration wurde unterbrochen, sofern das Profil dies eindeutig erkennen kann.**
- **UNBEKANNT – der Monitor wartet auf einen ausreichend aktuellen Datensatz.**
- **N/A – der betreffende Wert ist im ausgewählten Fahrzeug nicht verfügbar oder der Monitor wartet noch auf dessen Auslesen.**

Während einer aktiven Regeneration blinkt die Schaltfläche DPF/FAP/GPF. Bei VAG wird die DPF-Anzeige unabhängig davon signalisiert, ob gerade DPF1 oder DPF2 angezeigt wird. Ist die automatische LCD-Abschaltung aktiviert, kann der Beginn einer aktiven Regeneration die Anzeige aufwecken und den Monitor zur Filterseite wechseln lassen.

7. Prognose der nächsten Regeneration und der Restzeit

7.1. BERECHNET IN

In Profilen mit Prognosefunktion zeigt der Monitor eine ungefähre Strecke bis zur nächsten Regeneration an. Die Anzeige lernt aus dem Verhalten des Fahrzeugs über mehrere Zyklen und kann sich mit der Zeit besser an die tatsächlichen Abstände zwischen den Regenerationen anpassen.

Nach Beginn eines neuen Zyklus, nach einem Neustart des Geräts oder bei noch instabilen Daten kann BERECHNE angezeigt werden. Der Monitor wartet dann auf ausreichend stabile Daten.

7.2. RUSSGRENZE / DPF-LASTGRENZE

Für einige Profile steht unter CFG -> DISPLAY die RUSSGRENZE oder die DPF-LASTGRENZE zur Verfügung. Der Wert sollte dem Niveau entsprechen, bei dem das jeweilige Fahrzeug normalerweise eine aktive Regeneration startet. Die Einheit hängt vom Profil ab und kann in g, g/l oder % angegeben sein.

Um die Genauigkeit der Anzeige „BERECHNET IN“ zu verbessern, beobachten Sie bei mehreren Regenerationen, bei welchem Rußwert die aktive Regeneration beginnt. Stellen Sie anschließend unter CFG -> DISPLAY -> RUSSGRENZE / DPF-LASTGRENZE einen ähnlichen Wert ein. Beispiel: Beginnt das Fahrzeug die Regeneration üblicherweise bei etwa 21,5 g Ruß, stellen Sie die Grenze auf ungefähr 21,5 g. Dadurch wird die Kilometerprognose bis zur nächsten Regeneration besser an das konkrete Fahrzeug angepasst.

7.2.1. UNTERE RUSSGRENZE

In Profilen, die diese Funktion bereitstellen, erscheint unter CFG -> DISPLAY die UNTERE RUSSGRENZE. Sie ist eine zusätzliche Hilfseinstellung für den Regenerationszähler nach einer abgeschlossenen Regeneration. Sie startet keine Regeneration. Die Einheit entspricht dem ausgewählten Profil.

7.3. BIS ENDE

Während einer aktiven Regeneration zeigen ausgewählte Profile eine ungefähre Zeit BIS ENDE an. Dabei handelt es sich um eine dynamische Schätzung auf Grundlage des Verlaufs der aktuellen Regeneration. Sind noch nicht genügend Daten vorhanden, wird N/A angezeigt.

8. KIA / HYUNDAI – CRDi

Im Menü KIA/HYUNDAI sind Dieselp Profile von den Benzinprofilen getrennt. Für CRDi stehen folgende Profile zur Verfügung:

- i40 16-19
- DCM7.1AP
- i40 11-15
- ix35 11-15
- 1.1 / DCM3.7AP
- 1.4 / DCM3.7AP
- 1.4 / 1.6 / EDC
- i40 1.6 CRDi / NEW ECU U3
- 2.2; 3.0 CRDi / MD1CS012

Im Profil i40 16-19 kann MAIN nach Erkennung eines unterstützten 7DCT-Getriebes die Seiten 7DCT1 und 7DCT2 anzeigen. Die Einstellung CFG -> DISPLAY -> AUTO TCM WECHSEL kann diese beiden Seiten etwa alle 5 Sekunden automatisch umschalten.

Je nach Profil kann die DPF-Anzeige unter anderem Rußbelastung, Differenzdruck, Temperaturen, Strecke seit der letzten Regeneration, Kilometerstand, Abgasstrom, zusätzliche Beladungsanzeigen und den Regenerationsstatus darstellen.

8.1. Rußbelastung

Die Rußmenge wird im Format xx.xg/xx% angezeigt. Für dieses Profil gilt: 18 g = 100 %.

Rußbereich	Farbe	Beispiel
unter 17 g	weiß	8.50g/47% — weiß
ab 17 g	gelb	17.20g/96% — gelb
ab 19 g	GRENZFARBE	19.10g/106% — Grenzfärb

Die GRENZFARBE wird separat in CFG eingestellt. Standardmäßig entspricht sie der Farbe, die bei einem hohen Rußniveau verwendet wird.

9. KIA / HYUNDAI – T-GDI

Die Benzinprofile T-GDI verwenden die GPF-Anzeige. Verfügbar sind:

- 1.4; 1.5 / CPEGD2.20
- 1.6 / CPEGD2.20
- 1.6 / CPEGD4.20.1

Der Monitor zeigt die im Steuergerät verfügbaren GPF-Parameter an.

Das Profil 1.6 / CPEGD4.20.1 zeigt den nativen GPF-Füllstand in einer Stufenskala von 0/7 bis 7/7 an. Für dieses Profil sind die Kilometerprognose bis zur nächsten Regeneration und die gelernte Zeit BIS ENDE deaktiviert; die übrigen bestätigten Daten und der Regenerationsstatus funktionieren entsprechend dem Profil.

10. VAG – Profile, Motorcodes und AUTO

VAG ist in die Familien EA188, EA189, EA288, EA288 EVO, EA897 und EDC16 unterteilt. Am bequemsten ist die Auswahl über AUTO: Die Funktion liest den Motorcode aus und wählt automatisch das passende VAG-Profil.

So verwenden Sie die automatische VAG-Profilauswahl:

1. Schalten Sie die Zündung ein und warten Sie, bis der Monitor mit dem OBD2-Adapter verbunden ist.
2. Öffnen Sie CFG -> PROFILE -> VAG.
3. Halten Sie AUTO gedrückt, um die Fahrzeugerkennung zu starten.
4. Warten Sie bis zum Abschluss. Nach Erkennung des Motorcodes wählt der Monitor das passende Profil.

Wenn AUTO das Fahrzeug nicht erkennt, kann das Profil anhand des Motorcodes und der folgenden Tabelle manuell ausgewählt werden.

VAG AUTO: Öffnen Sie CFG -> PROFILE -> VAG und halten Sie anschließend AUTO gedrückt. Der Monitor liest den Motorcode aus und wählt das passende Profil.

10.1. EA188

Profil	Unterstützte Motorcodes
BMN 2.0 TDI	BMN

10.2. EA189

Profil	Motorcodes
EA189 1	CFFB, CFGC, CJCA, CJC B, CJCC, CJCD, CSHA, CLAB, CGLC, CGLB, CAAC, CAAB, CFGB*
EA189 2	CAYA, CAYB, CAYC
EA189 3	CFJB, CFGB*
EA189 4	CAGA, CAHA
EA189 5	CAYD
EA189 6	CFHD, CFHC, CFHA
EA189 7	CFWA
EA189 8	CFCA

10.3. EA288

Profil	Motorcodes
EA288 1	CUNA, CRMB, CUPA, CRLB, DCXA
EA288 2 A	DETA, DEUA, DFGA, DGDA, DGDB, DJGA, DCZA, DFHA, DFFA
EA288 2 B	DETA, DEUA, DFGA, DGDA, DGDB, DJGA, DCZA, DFHA, DFFA
EA288 3	CRUA, DFCA, CRKB, DFHA*, DFFA
EA288 4	CRBC, CLHA, CKFC
EA288 4+	CLHA, CRBC, CFFB, CFGC, CJCA, CJC B, CJCD, CSHA, CLAB, CGLC, CGLB, CFGB, CFHD, CFHC, CFHA, CUNA, CRMB, CUPA, CRLB, DCXA, DFSB, DFGA, DFLA, DCYA, DBG C, CUUB, CUAA, DFSF, CNHA, DLUB, CFCA, CFGB, CFJB, CRUA, DFFA, DFCA, CRKB, DBG C
EA288 5	DGTE, DGTA, DGTD, DAUA, CXHA
EA288 6	CXHA, DAVA
EA288 7	DAVA
EA288 8	CXFA
EA288 9	CXHA
EA288 10	CXXA, CXXB, CUSA, CUSB, CUTA, DDYA, CXFA
EA288 11	DFSB, DFLA, DCYA, CUUA, CUUB, CUAA, DFSF, CNHA, DLUB, CSUD, DFEA, DBG C, DDDA

10.4. EA288 EVO

Profil	Motorcodes
EA288 EVO 1	DTUA
EA288 EVO 29bit	DTUA
EA288 EVO 2	DNAA
EA288 EVO 3	DTTC, DTUA, DTRC, DTPA, DSRB, DXRC
EA288 EVO 4	DTTC, DTUA, DTRC, DTPA, DSRB, DXRC
EA288 EVO 3 29bit	DXPA, DXPB, DTUA, DSUD, DXNB, DTTC
EA288 EVO 4 29bit	DXPA, DXPB, DTUA, DSUD, DXNB, DTTC

10.5. EA897

Profil	Motorcodes
V6 3.0 TDI GEN2	CDUC, CDUD
V6 2.7 / 3.0 TDI	CAPA, CCWA
EA897 EVO	CRTD, CRTE, CRTF, CZVA, CZVB, CZVC, CZVD, CZVE, CZVF
EA897 2	CRCA, CGQB

10.5.1. Zusätzliche KWP-/EDC16-Profile

In der aktuellen Software stehen außerdem separate Profile KWP EDC17CP14 und 3.0 V6 TDI EDC16CP34 zur Verfügung. Sie sind als eigenständige Profile zu behandeln und entsprechend dem Motorcode beziehungsweise über VAG AUTO auszuwählen, sofern das Fahrzeug erkannt wird.

10.6. DPF-Anzeige 1

DPF 1 zeigt grundlegende Parameter zur Filterbeladung und Regenerationshistorie an.

Parameter	Bedeutung	Format / Einheit
RUSSMASSE BERECHNET	Vom Steuergerät berechnete Rußmasse einschließlich prozentualer Beladung.	g / %
RUSSMASSE GEMESSEN	Gemessene Rußmasse. Der Wert kann negativ sein und wird ohne Prozentangabe angezeigt.	g
STRECKE SEIT LETZTER REG.	Seit der letzten DPF-Regeneration gefahrene Strecke.	km
ZEIT SEIT LETZTER REG.	Seit der letzten Regeneration vergangene Zeit.	volle Minuten
DIFFERENZDRUCK	Druckdifferenz vor und hinter dem DPF.	hPa
ÖLASCHE	Berechnete Aschemenge einschließlich prozentualer Ausnutzung des Grenzwerts.	g / %

Beispielwerte: berechnete Rußmasse 13.95g/58%, gemessene Rußmasse -0.80g, Zeit seit der letzten Regeneration 361 min, Differenzdruck 11 hPa und Ölasche 24.98g/31%.

10.7. DPF-Anzeige 2

DPF 2 zeigt zusätzliche Betriebsparameter des Filters und des Motors.

Parameter	Bedeutung	Format / Einheit
DPF-TEMP. EIN	Temperatur vor dem DPF.	°C
DPF-TEMP. AUS	Temperatur hinter dem DPF.	°C
EGR	Schließgrad des EGR. Je nach Profil kann er sich auf das Nieder- oder Hochdrucksystem beziehen.	%
NACHEINSPRITZUNG 2	Wert der zweiten Nacheinspritzung.	mg/str
NACHEINSPRITZUNG 3	Wert der dritten Nacheinspritzung.	mg/str
REGEN.-DAUER	Dauer der laufenden oder zuletzt abgeschlossenen Regeneration – abhängig vom Steuergerät.	volle Minuten

Der verfügbare Datenumfang hängt von der gewählten ECU-Variante ab. Nicht unterstützte Parameter bleiben auf N/A.

10.8. Automatischer Wechsel der DPF-Seiten

Für VAG-Profil steht unter CFG -> DISPLAY die Funktion AUTO WECHSEL mit ON/OFF zur Verfügung. Bei ON wechselt das Gerät etwa alle 10 Sekunden automatisch zwischen DPF1 -> DPF2 -> DPF1.

- Der automatische Wechsel funktioniert nur, wenn aktuell die DPF-Anzeige geöffnet ist.
- Beim Wechsel zu MAIN, INJEC, DTC oder CFG wird der automatische DPF-Seitenwechsel gestoppt.
- Ein manueller Wechsel zu DPF 1 oder DPF 2 startet einen neuen Countdown von etwa 10 Sekunden.
- Die Funktion wird bei ausgeschaltetem LCD sowie während OBD2-/Zündungsmeldungen und zusätzlichen Dialogfenstern pausiert.
- Die Einstellung AUTO WECHSEL wird im Gerätespeicher gesichert; standardmäßig ist sie ausgeschaltet.

10.9. Rußbelastung VAG EA288

Die berechnete Rußmasse wird im Format xx.xxg/xx% angezeigt. Die gemessene Rußmasse wird ausschließlich in Gramm ohne Prozentwert dargestellt.

Bereich der berechneten Rußmasse	Farbe	Beispiel
unter 23 g	weiß	12.40g/52%
23–23.99 g	gelb	23.20g/97%
ab 24 g	GRENZFARBE	24.00g/100%

Ab 24 g verwendet der Monitor für die Rußanzeige die in CFG eingestellte GRENZFARBE. Die Einstellung ändert ausschließlich die Farbe des Rußwerts in diesem Bereich.

10.10. Ölasche VAG EA288

Die Asche wird in Gramm und Prozent angezeigt. Der Grenzwert hängt vom ausgewählten Profil und den vom Steuergerät bereitgestellten Daten ab; bei den meisten unterstützten Varianten liegt er bei etwa 80 g.

Aschebereich	Farbe	Beispiel
unter 70%	weiß	45.4g/57%
70–89%	gelb	56.0g/70%
ab 90%	rot	72.0g/90%

11. VAG – DSG-Unterstützung

Nach dem Start eines VAG-Profiles prüft der Monitor, ob das Fahrzeug über ein unterstütztes Getriebe verfügt. DSG1 und DSG2 erscheinen nur, wenn das Getriebe korrekt erkannt wurde. Unterstützt werden DQ200, DQ250, DQ381, DQ500 sowie DL382/DQ382 in kompatiblen Varianten.

Dasselbe Motorprofil kann mit verschiedenen unterstützten Getrieben zusammenarbeiten. Der Benutzer muss den DSG-Typ nicht manuell in CFG auswählen.

11.1. DQ250 / DQ381 / DQ500

DSG1	DSG2
Kupplungstemperatur 1	Kupplung 1 – Soll
Kupplungstemperatur 2	Kupplung 1 – Ist
aktueller Gang	Kupplung 1 – Differenz
Getriebeöltemperatur	Kupplung 2 – Soll
aktive Kupplung	Kupplung 2 – Ist
Status	Kupplung 2 – Differenz

11.2. DQ200

DQ200 ist ein Getriebe mit Trockenkupplungen. Deshalb zeigt die zweite Seite die Kupplungsdruckwerte nicht in derselben Form wie bei Nasskupplungs-DSG.

DSG1 – DQ200	DSG2 – DQ200
Kupplungstemperatur 1	K1 Position 1
Kupplungstemperatur 2	K1 Position 2
aktueller Gang	K1 Korrektur
Mechatronikdruck	K2 Position 1

DSG1 – DQ200	DSG2 – DQ200
aktive Kupplung	K2 Position 2
Status	K2 Korrektur

Die Seiten MAIN / DSG1 / DSG2 bilden drei Ansichten derselben Anzeige. Nach der Rückkehr zu MAIN werden wieder Motordaten angezeigt; auf DSG-Seiten erscheinen Getriebedaten.

11.3. AUTO TCM WECHSEL

In VAG-Profilen mit automatischen Getriebeseiten steht CFG -> DISPLAY -> AUTO TCM WECHSEL zur Verfügung. Bei ON wechselt der Monitor, wenn DSG1 oder DSG2 aktiv ist, etwa alle 5 Sekunden zwischen DSG1 <-> DSG2. Die Funktion wechselt nicht selbstständig zurück zu MAIN. Ein manueller Seitenwechsel startet einen neuen Countdown.

AUTO TCM WECHSEL wird gestoppt oder pausiert, wenn MAIN/DSG verlassen wird, das Display ausgeschaltet ist, eine Meldung abgespielt wird oder ein bedienungspflichtiges Fenster aktiv ist. Die Einstellung wird gespeichert und ist standardmäßig ausgeschaltet.

12. PSA

PSA-Profile verwenden die FAP-Anzeige sowie die dritte Registerkarte INJEC. Verfügbar sind:

- PSA 1.6 HDi SID807 / EVO
- PSA 1.6 HDi SID807EVO ASX
- PSA 2.0 HDi / DCM3.5 BR2
- PSA 2.0 HDi/eHdi / DCM3.4
- PSA 2.0 BlueHdi / DCM6.2 + DCM7.1
- PSA 1.5 BlueHdi / MD1CS003
- PSA 1.6 BlueHdi / EDC17C60
- 2.2 HDi / EDC17CP42

Im Profil PSA 1.6 HDi SID807 / SID807 Evo zeigt die FAP-Anzeige unter anderem:

- FAP-DRUCK / FAP PRESSURE
- RUSSBELADUNG / SOOT LOAD
- LETZTE REGENERATION / LAST REGENERATION BEFORE
- ABLAGERUNGEN IM FAP / DEPOSITS IN FAP zusammen mit dem prozentualen CINDER COUNT
- FAP-TEMP. / FAP TEMP
- FAP-RESTL. DAUER / FAP LIFE LEFT

Parameter auf dem Bildschirm	Bedeutung	Format / Einheit
FAP-DRUCK	Druckdifferenz am FAP	mbar / hPa
FAP-TEMP.	FAP-Temperatur	°C
FAP-RESTL. DAUER	geschätzte Restfahrstrecke / FAP-Lebensdauer	km
LETZTE REGENERATION	Strecke seit der letzten Regeneration	km
ABLAGERUNGEN IM FAP	Ablagerungen im FAP und prozentualer Cinder Count	g / %
RUSSBELADUNG	Rußmasse im FAP	g/l

Bei den übrigen PSA-Profilen hängt der Datenumfang vom Fahrzeug ab und kann zusätzliche Temperaturen, Druck, Ruß, Ablagerungen/Asche, Strecke seit der Regeneration, Filterlebensdauer und Regenerationsstatus umfassen. In BlueHdi-Profilen kann der Monitor zusätzlich AdBlue-Informationen auf MAIN anzeigen.

INJEC zeigt je nach im Steuergerät verfügbaren Parametern Einspritzkorrekturen oder den Soll-/Ist-Kraftstoffdruck.

Für die Profile 1.5 BlueHdi / MD1CS003, 1.6 BlueHdi / EDC17C60 und 2.0 BlueHdi / DCM6.2 + DCM7.1 bietet CFG -> SERVICE -> FUNKTIONEN die Bedienung von STOP/START. Einzelheiten und erforderliche Bedingungen sind im Kapitel CFG beschrieben.

13. VOLVO

Es stehen fünf separate Volvo-Profile zur Verfügung:

- SPA
- VEA
- P3
- P2
- D2 1.6

13.1. SPA

Profil für die neuere Volvo-Architektur. Neben MAIN, INJEC und DPF kann es AdBlue-Daten anzeigen, sofern diese im Fahrzeug verfügbar sind.

13.2. VEA

Profil für Motoren der VEA-Familie. Es besitzt einen eigenen Satz an MAIN-, INJEC- und DPF-Daten, unabhängig von SPA.

13.3. P3

Profil für die Volvo-P3-Plattform mit Motoren der Familie D5244T*. Es zeigt unter anderem grundlegende MAIN-Daten, Soll-/Ist-Kraftstoffdruck sowie DPF-Parameter: Differenzdruck, Rußbeladung, DPF-Temperatur, Kilometerstand, Strecke seit der letzten Regeneration und prozentuale Beladung. Außerdem werden die Prognose der nächsten Regeneration und eine ungefähre Restzeit der aktiven Regeneration unterstützt.

Wichtig – Strecke seit der letzten Regeneration: Das ECU des Volvo P3 stellt keinen fertigen Wert für die Strecke seit der letzten Regeneration bereit. DPF Monitor PRO berechnet diesen Wert, nachdem eine vollständige Regeneration beobachtet wurde. Damit die Funktion korrekt arbeitet, muss ein Kilometerstand verfügbar sein und der Monitor während des gesamten Regenerationszyklus bis zu dessen Ende verbunden bleiben.

Vor der ersten beobachteten Regeneration wird empfohlen, CFG -> ÖL -> INTERVALL zu öffnen, KILOMETERSTAND LESEN auszuführen und das Ölintervall einzurichten. Nach Abschluss einer vollständigen Regeneration speichert der Monitor einen Bezugspunkt und beginnt, die Strecke zu zählen. Sind die Bedingungen nicht erfüllt, kann das Feld bis zur nächsten vollständigen Regeneration N/A anzeigen.

13.4. P2

Das Volvo-P2-Profil besitzt eigene MAIN-, INJEC- und DPF-Anzeigen. Der Parameterumfang hängt von der Fahrzeugversion ab; nicht verfügbare Werte bleiben auf N/A.

13.5. D2 1.6

Separates Profil für Volvo D2 1.6 mit eigenen MAIN-, INJEC-, DPF- und DTC-Anzeigen.

14. FORD

- 2.0 EcoBlue / SID212/212EVO
- 1.5 EcoBlue / MD1CS005
- DW10C / DCM3.5
- DW10F
- 1.6 TDCi DV6 / SID807/EVO
- 1.6 TDCi DV6 / SID206
- 2.2/3.2 TDCi PUMA / SID208 / SID209
- DW10 / SID803 / SID803A

Ford-Profile verwenden die Anzeigen MAIN, INJEC und DPF. Je nach ECU zeigt der Monitor unter anderem Rußbeladung/DPF-Last, Temperaturen, Differenzdruck, Strecke seit der Regeneration, Glühkerzenstatus während der Regeneration, Kraftstoffdruck und Einspritzkorrekturen.

15. OPEL

- A16DTH / B16DTH / GM / HSCAN
- B20DTH / E98 2.0D
- VIVARO
- A13DTH / E98 1.3D
- A20DT*
- A17DT*

- Z19DT*
- Z19DTH_X

Die Profile A16DTH/B16DTH, B20DTH, VIVARO, A13DTH, A20DT*, A17DT*, Z19DT* und Z19DTH_X sind separate Profile. Das Profil sollte anhand des Motorcodes beziehungsweise der Fahrzeugbezeichnung und nicht nur anhand des Hubraums gewählt werden.

16. HONDA

Das Profil 1.6 i-DTEC verwendet die Anzeigen MAIN, DPF und DIAG. DIAG kann je nach Verfügbarkeit im Fahrzeug zusätzliche Informationen wie Kraftstofftemperatur, Gaspedalstellung, elektrische Last, MAF, Öldaten sowie Parameter zum Regenerationsverlauf anzeigen.

17. TOYOTA

Das Profil 1.4 D-4D besitzt eigene MAIN-, INJEC- und DPF-Anzeigen. Der Umfang umfasst Motorparameter, Daten des Einspritzsystems und die vom Steuergerät bereitgestellten DPF-Informationen.

18. OBD2, BMW und IVECO

18.1. OBD2-Profil

Das OBD2-Profil dient zum Lesen grundlegender Standardparameter, wenn für das jeweilige Fahrzeug kein Herstellerprofil erforderlich ist. Der Monitor prüft die Verfügbarkeit typischer OBD2-Daten und zeigt unterstützte Werte auf MAIN an.

Das OBD2-Profil ersetzt kein dediziertes Herstellerprofil für DPF/FAP/GPF-, INJEC- oder TPMS-Parameter.

18.2. BMW

Die aktuelle Software enthält die BMW-Profile DDE8, DDE7, DDE7_KWP_N47, DDE7_KWP_N57, DDE9, DDE6_A, DDE6_B und DDE6 MINI PSA. Die Profile verwenden MAIN, INJEC, DPF und DTC; Datenumfang sowie Anzahl der Zylinder/Seiten hängen vom Steuergerät ab.

18.3. IVECO

Das Profil IVECO Daily 2.3 F1A unterstützt MAIN, INJEC, DPF, DTC und den Kilometerstand in kompatiblen Steuergerätevarianten. Nicht verfügbare Parameter werden mit N/A gekennzeichnet.

19. TPMS

TPMS wird vor allem in KIA/HYUNDAI-Profilen verwendet. Der Monitor fragt das Fahrzeugmodul ab und zeigt die vom Fahrzeug bereitgestellten Druck- und Temperaturdaten an.

19.1. Farbcodierung des Drucks

Druckbereich	Farbe
unter 2.00 bar	rot
2.00–2.29 bar	gelb
2.30–2.50 bar	grün
2.51–2.90 bar	gelb
über 2.90 bar	rot

19.2. Farbcodierung der Temperatur

Temperaturbereich	Farbe
unter 55°C	weiß
55–70°C	gelb
über 70°C	rot

Die TPMS-Sensoren in den Rädern aktualisieren ihre Daten möglicherweise erst nach dem Anfahren oder nach einer Druckänderung. Wenn im Stand nicht sofort alle Räder angezeigt werden, fahren Sie einige Dutzend oder einige Hundert Meter.

Im Profil i40 16-19 wird die passende TPMS-Variante automatisch ausgewählt und erfordert keine zusätzliche Einstellung in CFG. Die Radsensoren beginnen möglicherweise erst nach dem Anfahren, aktuelle Daten zu übertragen.

19.3. Praktischer Hinweis zur TPMS-Meldung

1. Erhöhen Sie den Reifendruck auf etwa 2,5–2,6 bar.
2. Fahren Sie eine kurze Strecke.
3. Schließen Sie den Kompressor erneut an.
4. Senken Sie den Druck bei kaltem Reifen auf den Zielwert von 2,4 bar ab.

Wenn die TPMS-Meldung trotz korrektem Druck nicht verschwindet, fahren Sie einige Dutzend oder einige Hundert Meter, damit das Fahrzeugmodul die Sensordaten aktualisieren kann.

20. INJEC / DIAG

In den Profilen VAG, PSA, Volvo, Ford, Opel, BMW, IVECO und Toyota trägt die zweite Diagnoseregisterkarte die Bezeichnung INJEC. In ausgewählten KIA/HYUNDAI-Profilen kann INJEC ebenfalls anstelle von TPMS erscheinen. Die Anzeige kann Einspritzkorrekturen, Soll-/Ist-Kraftstoffdruck oder andere für das gewählte ECU vorgesehene Einspritzdaten darstellen.

Ist ein Wert im Fahrzeug nicht verfügbar, bleibt das Feld auf N/A. Im Honda-Profil erfüllt DIAG eine entsprechende Funktion mit zusätzlichen Parametern für den 1.6 i-DTEC.

21. DTC

Die DTC-Anzeige dient zum Lesen und Löschen von Fehlercodes. Der verfügbare Umfang hängt vom gewählten Profil und von den Möglichkeiten des jeweiligen Fahrzeugs ab.

21.1. Fehlercodes lesen

- LESEN – ruft die verfügbaren Fehlercodes ab.
- Je nach Steuergerät können gespeicherte, ausstehende und permanente Codes gelesen werden.
- Die DTC-Anzeige deckt den im jeweiligen Profil vorgesehenen Bereich ab. Ist ein bestimmter Fehlertyp im ausgewählten Fahrzeug nicht verfügbar, wird er vom Monitor nicht als verfügbar angezeigt.

21.2. Fehlercodes löschen

Nach dem Antippen von LÖSCHEN erscheint eine Bestätigung. DTC sollten bewusst gelöscht werden. Das Löschen von Fehlercodes beseitigt nicht die Ursache der Störung.

Das Löschen betrifft nur den vom ausgewählten Profil unterstützten Bereich. Es bedeutet nicht automatisch, dass Fehler in allen übrigen Fahrzeugmodulen gelöscht werden.

22. CFG – Einstellungen

Nach dem Öffnen von CFG ist das Menü übersichtlich in fünf Hauptbereiche gegliedert: DISPLAY, TÖNE, ÖL, PROFILE und SERVICE. Die Einstellungen der jeweiligen Funktion befinden sich im entsprechenden Bereich; mit ZURÜCK/BACK gelangen Sie eine Ebene zurück.

22.1. Navigation in CFG

Auf dem CFG-Hauptbildschirm stehen folgende Bereiche zur Verfügung:

Bereich	Inhalt
DISPLAY	Darstellung, Tag-/Nachtmodus, Helligkeit, LCD-Abschaltung, Drehung, AdBlue, automatischer Wechsel, Startbildschirm, Rußgrenzen, Name und Farben.
TON	Ton ein/aus, Lautstärke TAG/NACHT, Anzahl der Wiederholungen der Regenerationsansage und zyklische Meldung.
ÖL	RESET des Ölwechselzählers sowie INTERVALL-Assistent mit Kilometerstandauslesung und KORREKTUR.
PROFILE	Auswahl von Hersteller, Familie und konkretem Profil; bei VAG steht die automatische Auswahl AUTO zur Verfügung; ein separater SERVICE-Modus zeigt Beispielanzeigen der Profile.
SERVICE	Zusätzliche FUNKTIONEN für ausgewählte Profile, SYSTEM-/SERVICE-Informationen sowie Löschen des gespeicherten OBD2-Adapters.

Die Bereiche DISPLAY und TÖNE sind in Seiten aufgeteilt. Pro Seite werden maximal vier große Einträge angezeigt; die Seitenanzeige (z. B. 1/3, 2/3) zeigt die aktuelle Position. Die Anzahl der DISPLAY-Seiten hängt vom Profil ab, da einige Optionen nur dann erscheinen, wenn sie für das ausgewählte Profil relevant sind.

22.2. CFG -> DISPLAY

Der Bereich DISPLAY enthält alle Einstellungen zur Darstellung der Daten und zum Verhalten der Arbeitsanzeigen:

Einstellung	Funktion
HELLIGKEIT TAG	Helligkeit für den Modus TAG, Bereich 1–10.
HELLIGKEIT NACHT	Helligkeit für den Modus NACHT, Bereich 1–10.
MODUS	Manuelles Umschalten TAG / NACHT. Dasselbe ist über die D/N-Taste auf den Arbeitsanzeigen möglich.
MODUSSPEICHER	OFF: Nach jedem Einschalten Start im Modus TAG. ON: Der zuletzt verwendete TAG-/NACHT-Modus wird gespeichert. Standardmäßig OFF.
AUTO LCD AUS	ON: Nach ca. 60 s Inaktivität kann sich das LCD ausschalten. Während einer bestätigten aktiven Regeneration bleibt das Display bis zum bestätigten Zustand OFF eingeschaltet.
ANTIPPEN: LCD AUS	ON: Erlaubt das manuelle Ausschalten des LCD durch schnelles Doppeltippen auf einen freien Bereich der Arbeitsanzeige. Standardmäßig ON.
AUTO LCD-DREHUNG	Automatische Ausrichtung über den Lagesensor. Nach dem Einschalten ist die manuelle V/H-Umschaltung gesperrt.
ADBLUE-STAND	ON/OFF für AdBlue-Informationen und Warnungen. OFF blendet die AdBlue-Anzeige aus. Standardmäßig ON.
AUTO WECHSEL	Nur VAG. Automatischer Wechsel DPF1 <-> DPF2 etwa alle 10 s bei geöffneter DPF-Anzeige. Standardmäßig OFF.
AUTO TCM WECHSEL	VAG/unterstützte Hyundai 7DCT. Automatischer Wechsel DSG1 <-> DSG2 bzw. 7DCT1 <-> 7DCT2 etwa alle 5 s, ohne Rückkehr zu MAIN. Standardmäßig OFF.
STARTBILDSCHIRM	Auswahl der Anzeige nach dem Start: MAIN oder die zum Profil gehörende Filteranzeige.
RUSSGRENZE / DPF-LASTGRENZE	Schwellenwert, der unter anderem für die Prognose der nächsten Regeneration verwendet wird. Für höhere Genauigkeit einen Wert einstellen, der dem tatsächlichen Regenerationsbeginn des Fahrzeugs entspricht.
UNTERE RUSSGRENZE	Zusätzliche Hilfeinstellung für den Regenerationszähler nach abgeschlossener Regeneration. Nur in unterstützten Profilen sichtbar.
NAME	Eigener Name des aktuellen Profils/Startbildschirms; max. 24 Zeichen.
TASTENFARBE	Eigene Tastenfarbe im HEX-Format sowie Auswahl weißer/schwarzer Schrift.
GRENZFARBE	Eigene Farbe zur Hervorhebung hoher Rußbelastung/Erreichen des Grenzbereichs.

22.3. CFG -> TÖNE

Der Bereich TÖNE besteht aus zwei Seiten und bündelt die Einstellungen für Sprachmeldungen:

Einstellung	Funktion
TON	Schaltet Sprachmeldungen ein/aus. Beim Wechsel OFF -> ON wird eine Testmeldung mit der aktuellen Lautstärke abgespielt.
LAUTSTÄRKE TAG	Lautstärke für den Modus TAG, 1–10.
LAUTSTÄRKE NACHT	Lautstärke für den Modus NACHT, 1–10.
REGENERATIONSANSAGE	Auswahl 1x oder 2x für die Ansage zu Beginn/Abbruch/Ende der Regeneration.
ZYKLISCHE MELDUNG	OFF oder 1–5 min. Während einer aktiven Regeneration kann der Monitor zyklisch daran erinnern, dass die Regeneration noch läuft.

22.4. CFG -> ÖL

Der Bereich ÖL besitzt zwei Hauptschaltflächen: RESET und INTERVALL. KILOMETERSTAND LESEN und KORREKTUR befinden sich innerhalb des INTERVALL-Assistenten.

Eintrag	Funktion
RESET	Startet nach Bestätigung ein neues Intervall, ohne die eingestellte Kilometerzahl zu ändern. Nach dem nächsten Ölwechsel verwenden.
INTERVALL	Startet den Assistenten: KILOMETERSTAND LESEN -> optionale KORREKTUR -> Kilometerzahl einstellen -> SPEICHERN. Das abschließende SPEICHERN startet ein neues Intervall.

Wichtig: SPEICHERN am Ende des INTERVALL-Assistenten speichert den Wert und setzt gleichzeitig den aktuellen Kilometerstand als Startpunkt des neuen Intervalls. Nach der ersten Konfiguration ist kein zusätzlicher RESET erforderlich. Die ausführliche Vorgehensweise finden Sie in Kapitel 27.

22.5. CFG -> PROFILE

PROFILE öffnet das Menü mit Herstellern und verfügbaren Profilen. Bei VAG wird empfohlen, zuerst CFG -> PROFILE -> VAG -> AUTO zu verwenden: Halten Sie AUTO gedrückt und warten Sie, bis der Monitor den Motorcode ausliest und das passende Profil auswählt. Erkennt AUTO das Fahrzeug nicht, wählen Sie das Profil anhand des Motorcodes manuell aus.

Ein Profil wird gespeichert, indem der entsprechende Eintrag etwa 2,5 Sekunden gedrückt gehalten wird. VAG AUTO wird ebenfalls durch Gedrückthalten gestartet. Der Eintrag SERVICE im Menü PROFILE ist ein Bildschirmsimulator und nicht identisch mit dem Bereich CFG -> SERVICE.

22.6. CFG -> SERVICE

Der Bereich SERVICE enthält technische Werkzeuge sowie Funktionen, die nur für ausgewählte Profile verfügbar sind:

Eintrag	Funktion
FUNKTIONEN	Nur sichtbar, wenn das aktuelle Profil eine zusätzliche Servicefunktion besitzt, z. B. Einspritztest/-korrekturen beim i40 16-19 oder STOP/START bei unterstützten PSA.
SYSTEM	Informationen zum Betrieb des Monitors, hilfreich beim Kontakt mit dem technischen Support.
SERVICE	Kurzinformationen zum Betrieb des Monitors. Dies ist nicht der Profilsimulator.
VERBUNDENES OBD2 LÖSCHEN	Löscht den gespeicherten Adapter nach ca. 2,5 s Gedrückthalten und kehrt zur BLE-Suche zurück.
OBD2: ...	Information zum gespeicherten OBD2-Adapter; keine Schaltfläche.

22.6.1. FUNKTIONEN

KIA/HYUNDAI i40 16-19: Der Eintrag EINSPRITZKORREKTUREN startet einen speziellen Test. Das Fahrzeug muss stehen, der Motor im Leerlauf ohne Last laufen und nicht benötigte elektrische Verbraucher (z. B. Klimaanlage, Radio) sollten ausgeschaltet sein. Der Monitor prüft die erforderlichen Bedingungen und zeigt bei korrekter Ausführung die Zylinder-/Korrekturwerte an. Die Funktion darf nicht während der Fahrt gestartet werden.

PSA 1.5 BlueHdi / MD1CS003, 1.6 BlueHdi / EDC17C60 und 2.0 BlueHdi / DCM6.2 + DCM7.1: Der Eintrag STOP/START ermöglicht die unterstützte Änderung des Start-Stopp-Systemstatus. Der Vorgang wird bei stehendem Fahrzeug mit 0 km/h, ausgeschaltetem Motor und eingeschalteter Zündung durchgeführt. Vor der Ausführung prüft der Monitor die Bedingungen und verlangt eine Bestätigung.

22.6.2. SYSTEM und SERVICE

SYSTEM und SERVICE in diesem Bereich zeigen Informationen zum Betrieb des Monitors, die vor allem beim Kontakt mit dem technischen Support hilfreich sind. Sie führen keinen Service-Reset des Fahrzeugs durch. Der Profilsimulator befindet sich separat unter CFG -> PROFILE -> SERVICE.

22.6.3. VERBUNDENES OBD2 LÖSCHEN

Die Schaltfläche VERBUNDENES OBD2 LÖSCHEN entfernt den gespeicherten Adapter. Halten Sie sie etwa 2,5 Sekunden gedrückt. Währenddessen zeigt der Monitor einen kurzen Countdown. Nach dem Löschen kehrt das Gerät zur OBD2-/BLE-Suche zurück und ein neuer Adapter kann gespeichert werden.

22.7. Direkt in CFG verfügbare Schaltflächen

Neben den fünf CFG-Bereichen gibt es Schnellfunktionen: die Sprachtaste (z. B. PL), OTA und V/H. Durch Antippen der aktuellen Sprache wird die Auswahl geöffnet; die gewählte Sprache wird gespeichert, indem der Eintrag etwa 2,5 Sekunden gedrückt gehalten wird. OTA wird ebenfalls durch etwa 2,5 Sekunden langes Gedrückthalten gestartet. Die manuelle V/H-Umschaltung steht zur Verfügung, wenn AUTO LCD-DREHUNG ausgeschaltet ist; die Einstellung wird durch etwa 2,5 Sekunden langes Gedrückthalten gespeichert.

23. Tag-/Nachtmodus und MODUSSPEICHER

Die spezielle D/N-Schaltfläche befindet sich in der Ecke der Arbeitsanzeigen. Damit können Sie schnell zwischen TAG und NACHT wechseln, ohne CFG zu öffnen. Dieselbe Einstellung finden Sie unter CFG -> DISPLAY -> MODUS. Helligkeit und Lautstärke können für beide Modi separat eingestellt werden.

23.1. MODUSSPEICHER

Einstellung	Funktion
OFF	Nach jedem erneuten Einschalten startet der Monitor im Modus TAG.
ON	Der Monitor speichert den zuletzt verwendeten Modus. Wird er im Modus NACHT ausgeschaltet, startet er beim nächsten Einschalten wieder in NACHT.

MODUSSPEICHER befindet sich unter CFG -> DISPLAY. Die Standardeinstellung ist OFF.

24. Ton und Regenerationsmeldungen

Der Monitor kann Sprachmeldungen zum Start, Abbruch und Ende einer Regeneration wiedergeben. Verfügbare Sprachen für Oberfläche und Meldungen sind: Polnisch, Englisch, Slowakisch, Ukrainisch, Tschechisch, Deutsch, Griechisch, Russisch und Kroatisch.

Ereignis	Verhalten der Ansage
Beginn der DPF/FAP/GPF-Regeneration	automatische Sprachansage
Abbruch der DPF/FAP/GPF-Regeneration	automatische Sprachansage
Ende der DPF/FAP/GPF-Regeneration	automatische Sprachansage

Um die aktuell eingestellte Lautstärke zu prüfen, schalten Sie TON aus und wieder ein. Nach dem Einschalten wird die Testmeldung „Tontest“ mit der aktuellen Lautstärke des aktiven Modus TAG oder NACHT abgespielt.

24.1. REGENERATIONSANSAGE 1x / 2x

Mit CFG -> TÖNE -> REGENERATIONSANSAGE wählen Sie, ob die Information zu einem Regenerationsereignis einmal oder zweimal wiedergegeben wird. Standardmäßig ist 2x eingestellt.

24.2. ZYKLISCHE MELDUNG

CFG -> TÖNE -> ZYKLISCHE MELDUNG kann auf OFF oder 1–5 Minuten eingestellt werden. Während einer aktiven Regeneration erinnert der Monitor dann regelmäßig daran, dass die Regeneration noch läuft. OFF deaktiviert die zyklischen Erinnerungen und ist die Standardeinstellung.

25. Display und Ausrichtung

25.1. Automatische LCD-Abschaltung

Nach dem Aktivieren von CFG -> DISPLAY -> AUTO LCD AUS wird das Display nach etwa 60 Sekunden Inaktivität ausgeschaltet. Zum Aufwecken genügt ein einmaliges Antippen des LCD. Die erste Berührung dient zum Aufwecken und muss keine Funktion auf dem aktuellen Bildschirm auswählen.

Wenn CFG -> DISPLAY -> ANTIPPEN: LCD AUS auf ON steht, kann das LCD durch schnelles doppeltes Antippen auf freien Bereichen der Anzeigen MAIN, DPF/FAP/GPF, VAG DPF1/DPF2 und TPMS/INJEC/DIAG manuell ausgeschaltet werden. Die Funktion arbeitet auch dann, wenn AUTO LCD AUS deaktiviert ist.

Wenn AUTO LCD AUS aktiv ist und der Monitor den Zustand AKTIV bestätigt, wird das Display aufgeweckt und bleibt während der gesamten bestätigten aktiven Regeneration eingeschaltet. Die Zustände UNBEKANNT, PASSIV und ABKÜHLUNG heben diese Sperre nach ihrer Aktivierung nicht auf; erst ein bestätigter Zustand OFF startet einen neuen Countdown von etwa 60 Sekunden bis zum Ausschalten.

25.2. Doppeltippen

Die Geste funktioniert nur auf freien Arbeitsanzeigen und nur dann, wenn ANTIPPEN: LCD AUS = ON eingestellt ist. Sie funktioniert nicht bei geöffneter Tastatur, Dialogfenstern, zusätzlichen Meldungen oder an Stellen mit einem aktiven Bedienelement.

25.3. Ausrichtung

Der Monitor unterstützt Hoch- und Querformat sowie eine Drehung um 180°. Ist CFG -> DISPLAY -> AUTO LCD-DREHUNG aktiviert, wird die Ausrichtung automatisch über den Lagesensor bestimmt. Bei aktiver AUTO LCD-DREHUNG ist die manuelle V/H-Umschaltung gesperrt.

Die automatische Drehung arbeitet nach Stabilisierung der Geräteposition und kann während OTA, BLE-Suche, DTC, ausgeschaltetem LCD, Gedrückthalten in CFG oder anderen Fenstern vorübergehend pausiert werden, wenn eine Drehung die Bedienung stören könnte.

26. Profilauswahl und SERVICE-Modus

CFG -> PROFILE öffnet ein hierarchisches Herstellermenü: KIA/HYUNDAI, VAG, PSA, VOLVO, FORD, OBD2, HONDA, TOYOTA, OPEL, BMW und IVECO. KIA/HYUNDAI ist in CRDi und T-GDI gegliedert, VAG in EA188, EA189, EA288, EA288 EVO, EA897, EDC16 und AUTO. Das passende Profil wird gespeichert, indem der Eintrag etwa 2,5 Sekunden gedrückt gehalten wird.

26.1. SERVICE-Modus – Profilsimulator

Im Menü CFG -> PROFILE steht der Modus SERVICE zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einen Simulator, mit dem der Benutzer das Aussehen des Monitors und die Datenarten anderer Profile prüfen kann, ohne ein entsprechendes Fahrzeug anzuschließen. Er darf nicht mit CFG -> SERVICE verwechselt werden, das Systemdiagnose und Servicefunktionen enthält.

- Die im SERVICE-Modus sichtbaren Werte sind Beispielwerte und dienen nur zur Darstellung des Bildschirmaufbaus.
- Sie können MAIN, DPF/FAP/GPF, TPMS/INJEC/DIAG sowie VAG DPF 1/DPF 2 und beispielhafte DSG-Anzeigen ansehen.
- Der SERVICE-Modus ändert das eigentliche Fahrzeugprofil nicht dauerhaft.
- Nach der Rückkehr zum normalen Profil verwendet der Monitor wieder die tatsächlich aus dem Fahrzeug gelesenen Daten.

26.2. Eigener Name

Unter CFG -> DISPLAY -> NAME kann ein eigener Name für das aktuelle Profil gespeichert werden. Die maximale Länge beträgt 24 Zeichen. Ein leeres Feld stellt den Standardnamen wieder her.

27. Ölzähler und Kilometerstand

Die Verwaltung des Ölzählers befindet sich unter CFG -> ÖL. Es gibt zwei Hauptschaltflächen: RESET und INTERVALL. KILOMETERSTAND LESEN und KORREKTUR erscheinen innerhalb des INTERVALL-Assistenten.

27.1. Ölintervall

Das Ölintervall legt fest, nach wie vielen Kilometern ein Ölwechsel erfolgen soll. Der Einstellbereich beträgt 1–30000 km. Standardwert sind 10000 km. Zum Einstellen oder Ändern öffnen Sie CFG -> ÖL -> INTERVALL.

Der Assistent führt nacheinander durch KILOMETERSTAND LESEN, die optionale KORREKTUR, die Einstellung des Intervalls und SPEICHERN. Die Aktionsschaltflächen im Assistenten erfordern ein kurzes Gedrückthalten entsprechend der Anzeige auf dem Bildschirm.

27.2. Kilometerstandkorrektur

Der vom Monitor gelesene Kilometerstand kann geringfügig vom Tachostand des Fahrzeugs abweichen. Um beide Werte anzupassen, öffnen Sie CFG -> ÖL -> INTERVALL, verwenden Sie KILOMETERSTAND LESEN und wählen Sie anschließend KORREKTUR.

Geben Sie im Feld KORREKTUR den vollständigen aktuellen Tachostand des Fahrzeugs ein. Geben Sie nicht nur die Differenz ein, z. B. +46 km oder -10 km.

Der Benutzer gibt keine Werte wie „+46 km“ oder „-10 km“ ein. Es muss der vollständige aktuelle Tachostand des Fahrzeugs eingegeben werden.

Beispiel für eine Kilometerstandkorrektur:

- vom Monitor angezeigter Kilometerstand: 240480 km
- Tachostand des Fahrzeugs: 240526 km
- in KORREKTUR einzugebender Wert: 240526

Nach der Bestätigung passt der Monitor den angezeigten Kilometerstand an den eingegebenen Wert an.

Im obigen Beispiel zeigt der Monitor anschließend 240526 km an.

Die Korrektur wird für das ausgewählte Profil gespeichert und muss nicht bei jedem Start erneut eingestellt werden.

Eine Änderung der KORREKTUR setzt den Ölzähler nicht zurück und ändert nicht die seit dem letzten Ölwechsel gefahrene Strecke.

27.3. Kilometerstandkorrektur einstellen

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Warten Sie, bis das Gerät mit dem OBD2-Adapter verbunden ist.
3. Öffnen Sie CFG -> ÖL -> INTERVALL.
4. Verwenden Sie KILOMETERSTAND LESEN. Unterstützt das Profil das automatische Auslesen, zeigt der Monitor den aktuellen Kilometerstand an; andernfalls kann eine manuelle Eingabe angefordert werden.

5. Sobald der Wert KM-STAND erscheint, wählen Sie KORREKTUR.
6. Geben Sie den vollständigen aktuellen Tachostand des Fahrzeugs ein, nicht nur die Differenz.
7. Bestätigen Sie die Eingabe über die numerische Tastatur und fahren Sie anschließend mit OK fort.

Nach der Bestätigung speichert der Monitor die Kilometerstandanpassung. Wenn Sie die Länge des Ölintervalls nicht ändern möchten, können Sie den Assistenten nach dem Speichern der Korrektur verlassen.

Stellen Sie die Korrektur bei aktuellem Kilometerstand ein. Wenn der Monitor noch keinen Kilometerstand anzeigt, warten Sie auf die Verbindung mit dem Fahrzeug und führen Sie KILOMETERSTAND LESEN erneut aus.

27.4. Ölintervall speichern

Nachdem Sie den Kilometerstand mit OK bestätigt haben, stellen Sie die Kilometerzahl des Intervalls ein und bestätigen Sie. Danach erscheinen SPEICHERN und ÄNDERN. ÄNDERN kehrt zur Bearbeitung des Werts zurück; SPEICHERN speichert die Einstellung und startet ein neues Intervall ab dem aktuellen Kilometerstand.

Das bloße Öffnen von INTERVALL ändert den Zähler nicht. Ein neues Intervall beginnt erst nach dem abschließenden SPEICHERN.

Wenn Sie nur die Kilometerstand-KORREKTUR ändern, muss der Ölzähler nicht zurückgesetzt werden.

27.5. Ölintervall zurücksetzen

Nach dem nächsten Ölwechsel, wenn das eingestellte Intervall unverändert bleiben soll, öffnen Sie CFG -> ÖL -> RESET. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie BESTÄTIGEN, um ab dem aktuellen Kilometerstand ein neues Intervall zu starten.

RESET ändert die in INTERVALL eingestellte Kilometerzahl nicht. Die Funktion dient ausschließlich dazu, nach dem Ölwechsel einen neuen Zyklus zu starten.

Führen Sie nach der ersten Konfiguration über CFG -> ÖL -> INTERVALL -> SPEICHERN keinen zusätzlichen RESET aus. Das abschließende SPEICHERN startet bereits ein neues Intervall.

Die Kilometerstand-KORREKTUR beeinflusst den vom Monitor angezeigten Kilometerstand, ändert jedoch nicht die bereits gefahrene Strecke im laufenden Intervall.

27.6. Kilometerstand manuell lesen

KILOMETERSTAND LESEN befindet sich unter CFG -> ÖL -> INTERVALL. Verwenden Sie die Funktion vor der Einstellung von KORREKTUR oder Intervall. Kann das gewählte Profil den Kilometerstand nicht automatisch auslesen, kann der Monitor zur manuellen Eingabe auffordern.

28. TASTENFARBE und GRENZFARBE

28.1. TASTENFARBE

Die Tastenfarbe kann für jedes Profil separat eingestellt werden. Öffnen Sie CFG -> DISPLAY -> TASTENFARBE und tippen Sie den Eintrag ohne langes Gedrückthalten an. Geben Sie einen sechsstelligen HEX-Code RRGGBB ein, z. B. 0341FC oder #0341FC, und wählen Sie anschließend eine weiße oder schwarze Schriftfarbe.

28.2. GRENZFARBE

Mit GRENZFARBE kann eine eigene Farbe festgelegt werden, die ausschließlich zur Hervorhebung einer hohen Rußbelastung beziehungsweise des Grenzbereichs dient. Standardmäßig ist dies reines Rot.

1. Öffnen Sie CFG -> DISPLAY -> GRENZFARBE und tippen Sie den Eintrag an.
2. Geben Sie die Farbe im Format RRGGBB oder #RRGGBB ein.
3. Bestätigen Sie die Eingabe über die HEX-Tastatur.

Die Farbe gilt nur für Ruß-/Grenzwerte, die in der Standardeinstellung rot hervorgehoben werden.

29. OTA – Update über Wi-Fi

OTA ermöglicht die Aktualisierung der Monitorsoftware ohne Programmierkabel.

1. Öffnen Sie CFG.
2. Halten Sie OTA etwa 2,5 Sekunden gedrückt.
3. Warten Sie, bis der Monitor sein eigenes Wi-Fi-Netzwerk startet und einen PIN-Code anzeigt.
4. Verbinden Sie Smartphone oder Computer mit dem Netzwerk des Monitors.
5. Öffnen Sie die auf dem Bildschirm angegebene Update-Seite.
6. Geben Sie die PIN ein.
7. Wählen Sie die passende .dpf-Updatedatei und starten Sie die Installation.
8. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist und das Gerät automatisch neu startet.

Stromversorgung nicht trennen: Während des Updates benötigt der Monitor eine stabile Stromversorgung. Die Smartphone-Meldung über fehlenden Internetzugang im OTA-Netzwerk ist normal – es handelt sich um das lokale Netzwerk des Geräts.

30. Empfohlene Erstkonfiguration

1. Schließen Sie den OBD2-BLE-Adapter an und schalten Sie die Zündung ein.
2. Starten Sie den Monitor und speichern Sie den Adapter aus der Liste, indem Sie ihn etwa 2,5 Sekunden gedrückt halten.
3. Öffnen Sie CFG -> PROFILE und wählen Sie das passende Profil.
4. Wählen Sie bei KIA/HYUNDAI CRDi oder T-GDI. Bei VAG öffnen Sie CFG -> PROFILE -> VAG und halten AUTO gedrückt, damit der Monitor den Motorcode ausliest und das Profil automatisch auswählt; wählen Sie ein Profil nur dann manuell, wenn AUTO das Fahrzeug nicht erkennt.
5. Stellen Sie die Sprache ein. In der Sprachauswahl wird die gewählte Sprache gespeichert, indem der Eintrag etwa 2,5 Sekunden gedrückt gehalten wird.
6. Öffnen Sie CFG -> DISPLAY und stellen Sie AUTO LCD-DREHUNG oder die manuelle V/H-Ausrichtung ein.
7. Wählen Sie unter CFG -> DISPLAY den STARTBILDSCHIRM.
8. Stellen Sie MODUSPEICHER nach Ihren Wünschen ein.
9. Stellen Sie HELBIGKEIT TAG und HELBIGKEIT NACHT ein.
10. Wenn Sie keine AdBlue-/SCR-Informationen verwenden möchten, stellen Sie ADBLUE-STAND = OFF ein. Andernfalls lassen Sie ON aktiviert.
11. Wenn Sie VAG DPF1/DPF2 verwenden, aktivieren Sie optional AUTO WECHSEL. Für unterstützte VAG-/7DCT-Profile können Sie optional AUTO TCM WECHSEL aktivieren.
12. Öffnen Sie CFG -> TÖNE und stellen Sie TON, Lautstärke, REGENERATIONSANSAGE und ZYKLISCHE MELDUNG ein.
13. Prüfen Sie RUSSGRENZE/DPF-LASTGRENZE und UNTERE RUSSGRENZE, sofern das Profil diese Optionen bietet. Für eine genauere Prognose der nächsten Regeneration empfiehlt es sich, später die RUSSGRENZE an den Wert anzupassen, bei dem das Fahrzeug tatsächlich die Regeneration beginnt.
14. Optional können Sie unter CFG -> DISPLAY TASTENFARBE, GRENZFARBE und einen eigenen NAMEN einstellen.
15. Öffnen Sie CFG -> ÖL -> INTERVALL, lesen Sie den Kilometerstand aus, stellen Sie bei Bedarf die KORREKTUR ein und speichern Sie das Intervall. Das abschließende SPEICHERN startet den Zähler automatisch ab dem aktuellen Kilometerstand.
16. Prüfen Sie MAIN sowie die DPF-/FAP-/GPF-Filteranzeige.
17. Prüfen Sie je nach Profil TPMS, INJEC oder DIAG.
18. Warten Sie bei VAG auf die automatische Getriebeprüfung. Wird ein unterstütztes Getriebe erkannt, kann MAIN um DSG1/DSG2 erweitert werden.

31. Fehlerdiagnose

31.1. Keine OBD2-Verbindung

- Stromversorgung von Adapter und Monitor prüfen
- Zündung einschalten
- prüfen, ob der Adapter BLE unterstützt
- andere Apps schließen, die diesen Adapter verwenden
- wenn der Adapter ersetzt wurde, CFG -> SERVICE -> VERBUNDENES OBD2 LÖSCHEN verwenden (ca. 2,5 s gedrückt halten) und das neue Gerät speichern

31.2. Ölwechselzähler zeigt auf MAIN N/A

Prüfen Sie:

- ob das Gerät mit dem OBD2-Adapter verbunden ist
- ob die Zündung eingeschaltet ist
- ob der Monitor einen aktuellen Kilometerstand besitzt
- ob CFG -> ÖL -> INTERVALL ausgeführt und der Assistent mit SPEICHERN abgeschlossen wurde
- ob das abschließende SPEICHERN im INTERVALL-Assistenten mit der Meldung INTERVALL GESPEICHERT abgeschlossen wurde
- ob nach dem nächsten Ölwechsel CFG -> ÖL -> RESET ausgeführt und bestätigt wurde

Die Kilometerstand-KORREKTUR allein startet kein neues Intervall. Das abschließende SPEICHERN unter CFG -> ÖL -> INTERVALL speichert das Intervall und setzt automatisch den Startpunkt. Nach einem späteren Ölwechsel kann CFG -> ÖL -> RESET verwendet werden. Nach dem Start kann der Monitor vorübergehend N/A anzeigen, bis ein aktueller Kilometerstand gelesen wurde.

31.3. Monitor-Kilometerstand weicht vom Fahrzeugtacho ab

Wenn der vom Gerät angezeigte Kilometerstand vom Fahrzeugtacho abweicht:

1. Schalten Sie die Zündung ein.
 2. Warten Sie, bis der Monitor den aktuellen Kilometerstand anzeigt.
 3. Öffnen Sie CFG -> ÖL -> INTERVALL.
 4. Halten Sie KILOMETERSTAND LESEN etwa 2 s gedrückt und anschließend KORREKTUR ebenfalls etwa 2 s.
 5. Geben Sie den vollständigen Kilometerstand ein, der auf dem Fahrzeugtacho angezeigt wird.
 6. Bestätigen Sie den Wert und fahren Sie anschließend mit OK fort. Wenn Sie das Intervall nicht ändern möchten, können Sie den Assistenten verlassen; die Korrektur wird nach der Bestätigung gespeichert.
- Das Gerät berechnet und speichert automatisch die neue Korrektur. Geben Sie nicht nur die Differenz ein, z. B. +46 km. Die Korrektur beeinflusst den angezeigten Kilometerstand, nicht jedoch die seit dem Ölwechsel gezählten Kilometer.

31.4. Keine DPF-/FAP-/GPF-Daten

- prüfen, ob das richtige Fahrzeugprofil ausgewählt ist
- prüfen, ob die Zündung eingeschaltet ist
- prüfen, ob der OBD2-Adapter antwortet
- prüfen, ob das Fahrzeug den jeweiligen Parameter unterstützt
- nach einem Profilwechsel kurz warten, bis der Monitor die Daten erneut aus dem Fahrzeug abgerufen hat

Prüfen Sie bei VAG-Profilen beide Seiten DPF 1 und DPF 2. Zeigt nur ein einzelner Wert N/A, ist dieser Parameter im jeweiligen Fahrzeug möglicherweise einfach nicht verfügbar.

Wenn alle VAG-Werte auf N/A bleiben, öffnen Sie CFG -> PROFILE -> VAG und halten AUTO gedrückt. Warten Sie auf die automatische Erkennung des Motorcodes und die Profilauswahl. Erkennt AUTO das Fahrzeug nicht, wählen Sie das Profil manuell und prüfen Sie Zündung sowie OBD2-Adapter.

31.5. Einzelner Parameter zeigt N/A

Ein einzelnes N/A bedeutet normalerweise, dass der betreffende Wert in diesem Fahrzeug nicht verfügbar ist oder der Monitor noch auf dessen Auslesen wartet. Die übrigen Felder können trotzdem korrekt funktionieren.

31.6. BERECHNE statt Prognose

Das ist nach Beginn eines neuen Zyklus, nach einem Neustart oder bei noch nicht ausreichender Datenbasis normal. Wenn die Prognose die Strecke dauerhaft deutlich zu hoch oder zu niedrig einschätzt, beobachten Sie den Rußwert beim Beginn der Regeneration und passen Sie CFG -> DISPLAY -> RUSSGRENZE / DPF-LASTGRENZE an den tatsächlichen Schwellenwert des Fahrzeugs an.

31.7. Kein DSG1 / DSG2 bei VAG

Die DSG-Seiten erscheinen erst nach korrekter Erkennung des Getriebesteuergeräts und Prüfung der erforderlichen Parameter. Wenn das Fahrzeug über ein unterstütztes Getriebe verfügt, lassen Sie den Monitor nach dem Start des VAG-Profiles kurz verbunden.

31.8. Einige TPMS-Räder fehlen

Fahren Sie eine kurze Strecke. Die Sensoren beginnen möglicherweise erst nach dem Anfahren zu senden.

31.9. Automatische Drehung funktioniert nicht

- prüfen, ob CFG -> DISPLAY -> AUTO LCD-DREHUNG eingeschaltet ist
- Monitor stabil ausrichten und einige Sekunden warten
- die Drehung kann während Dialogfenstern, Updates, BLE-Suche oder anderen Vorgängen vorübergehend pausiert werden

31.10. Eigene Tasten- oder Grenzfarbe sieht nicht wie erwartet aus

- prüfen, ob der eingegebene HEX-Wert 6 Zeichen hat, z. B. 0341FC oder #0341FC
 - prüfen, ob der Wert über die Tastatur bestätigt wurde
 - bei TASTENFARBE prüfen, ob die richtige SCHRIFTFARBE gewählt wurde: WEISS oder SCHWARZ
 - GRENZFARBE ändert die Farbe bei hoher Rußbelastung und bietet keine separate Auswahl zwischen weißer/schwarzer Schrift
- Zur Auswahl eines HEX-Werts kann ein beliebiger Farbwähler verwendet werden, z. B. rgbcolorpicker.com. Anschließend wird der sechsstellige HEX-Wert in den Monitor übertragen.

31.11. AdBlue soll nicht angezeigt werden / Fahrzeug hat kein AdBlue

Öffnen Sie CFG -> DISPLAY -> ADBLUE-STAND und stellen Sie OFF ein. Die Anzeige auf MAIN sowie AdBlue-bezogene Warnungen werden deaktiviert. Um AdBlue-Informationen wieder zu verwenden, stellen Sie ON ein.

31.12. AUTO WECHSEL schaltet DPF-Seiten nicht um

AUTO WECHSEL funktioniert nur bei VAG und nur während die DPF-Anzeige geöffnet ist. Beim Wechsel zu MAIN, INJEC, DTC oder CFG wird der Seitenwechsel gestoppt. Bei ausgeschaltetem LCD oder geöffnetem Fenster kann die Funktion vorübergehend pausiert werden.

31.13. AUTO TCM WECHSEL funktioniert nicht

Die Option erscheint nur in Profilen, die automatische Getriebeseiten unterstützen. Zuerst muss das Getriebe erkannt worden sein und DSG1/DSG2 oder 7DCT1/7DCT2 muss aktiv sein. AUTO TCM WECHSEL wechselt nicht automatisch von MAIN zum Getriebe und nicht automatisch zurück zu MAIN.

- Funktionen unter CFG -> SERVICE -> FUNKTIONEN nur im Stand und gemäß den auf dem Bildschirm angezeigten Bedingungen starten; PSA STOP/START erfordert ausgeschalteten Motor und eingeschaltete Zündung, der Test i40 16-19 läuft im Leerlauf ohne Last

31.14. Volvo P3 – Strecke seit letzter Regeneration zeigt N/A

Beim Volvo P3 wird der Wert erst nach einer vollständigen, vom Monitor beobachteten Regeneration bei verfügbarem Kilometerstand berechnet. Verwenden Sie vor der Regeneration CFG -> ÖL -> INTERVALL -> KILOMETERSTAND LESEN / konfigurieren Sie das Intervall und lassen Sie den Monitor bis zum Ende der vollständigen Regeneration verbunden. War zuvor kein Kilometerstand verfügbar oder wurde kein vollständiger Zyklus beobachtet, kann das Feld bis zur nächsten vollständigen Regeneration N/A anzeigen.

31.15. Sicherheitshinweise

- während eines OTA-Updates die Stromversorgung nicht trennen
- Einstellungen nicht während der Fahrt ändern
- Gerät nicht im Wirkungsbereich von Airbags oder an einer Stelle montieren, die die Sicht einschränkt
- Monitor vor Wasser und Kondensation schützen
- stabile USB-Stromversorgung verwenden

32. Vollständige Profilliste

Nachfolgend finden Sie die vollständige Liste der 88 Profile, die in Software v1.2.0 / STEP796 verfügbar sind.

32.1. KIA / HYUNDAI – CRDi

Nr.	Profil
1	i40 16-19
2	DCM7.1AP
3	i40 11-15
4	ix35 11-15
5	1.1 / DCM3.7AP
6	1.4 / DCM3.7AP
7	1.4 / 1.6 / EDC
8	i40 1.6 CRDi / NEW ECU U3
9	2.2; 3.0 CRDi / MD1CS012

32.2. KIA / HYUNDAI – T-GDI

Nr.	Profil
1	1.4; 1.5 / CPEGD2.20
2	1.6 / CPEGD2.20
3	1.6 / CPEGD4.20.1

32.3. VAG

1. EA288 EVO 1	19. VAG EA288 10
2. VAG EA288 EVO 29bit	20. VAG EA288 11

3. EA288 EVO 2	21. EA189 1
4. EA288 EVO 3	22. EA189 2
5. EA288 EVO 4	23. EA189 3
6. EA288 EVO 3 29bit	24. EA189 4
7. EA288 EVO 4 29bit	25. EA189 5
8. VAG EA288 1	26. EA189 6
9. VAG EA288 2 A	27. EA189 7
10. VAG EA288 2 B	28. EA189 8
11. VAG EA288 3	29. V6 3.0 TDI GEN2
12. VAG EA288 4	30. V6 2.7 / 3.0 TDI
13. VAG EA288 4+	31. EA897 1
14. VAG EA288 5	32. EA897 2
15. VAG EA288 6	33. BMN 2.0 TDI
16. VAG EA288 7	34. KWP EDC17CP14
17. VAG EA288 8	35. 3.0 V6 TDI EDC16CP34
18. VAG EA288 9	

32.4. PSA

Nr.	Profil
1	PSA 1.6 HDi SID807 / EVO
2	PSA 1.6 HDi SID807EVO ASX
3	PSA 2.0 HDi / DCM3.5 BR2
4	PSA 2.0 HDi/eHDi / DCM3.4
5	PSA 2.0 BlueHDi / DCM6.2 + DCM7.1
6	PSA 1.5 BlueHDi / MD1CS003
7	PSA 1.6 BlueHDi / EDC17C60
8	2.2 HDi / EDC17CP42

32.5. VOLVO

Nr.	Profil
1	SPA
2	VEA
3	P3
4	P2
5	D2 1.6

32.6. FORD

Nr.	Profil
1	2.0 EcoBlue / SID212/212EVO
2	1.5 EcoBlue / MD1CS005
3	DW10C / DCM3.5

Nr.	Profil
4	DW10F
5	1.6 TDCi DV6 / SID807/EVO
6	1.6 TDCi DV6 / SID206
7	2.2/3.2 TDCi PUMA / SID208 / SID209
8	DW10 / SID803 / SID803A

32.7. OPEL

Nr.	Profil
1	A16DTH / B16DTH / GM / HSCAN
2	B20DTH / E98 2.0D
3	VIVARO
4	A13DTH / E98 1.3D
5	A20DT*
6	A17DT*
7	Z19DT*
8	Z19DTH_X

32.8. HONDA / TOYOTA / OBD2

Familie	Profil
HONDA	1.6 i-DTEC
TOYOTA	1.4 D-4D
OBD2	OBD2

32.9. BMW

Nr.	Profil
1	DDE8
2	DDE7
3	DDE7_KWP_N47
4	DDE7_KWP_N57
5	DDE9
6	DDE6_A
7	DDE6_B
8	DDE6 MINI PSA

32.10. IVECO

Nr.	Profil
1	Daily 2.3 F1A
Insgesamt: 88 Fahrzeugprofile. Bei VAG wird CFG -> PROFILE -> VAG -> AUTO empfohlen, damit der Monitor den Motorcode ausliest und automatisch das passende Profil auswählt.	